

ELER. LebensWert Land.



**Öko-Landbau-Beratung Versuchs- und Beratungsring
Berlin-Brandenburg e.V., Bernau, Landkreis Barnim**

Wettbewerbsfähigkeit durch Weiterbildung sichern

„Arbeit, Capital, rohes Material und Intelligenz sind die vier Produktionsfaktoren in der Landwirtschaft“ sagte Albrecht Daniel Thaer vor 200 Jahren. Das gilt uneingeschränkt auch für den ökologischen Landbau, der im Land Brandenburg seit Jahren stetiges Wachstum zu verzeichnen hat. Für viele Betriebe stellt er eine tragfähige wirtschaftliche Perspektive dar. Damit Leiter und Mitarbeiter bestehender oder umstellungsinteressierter Betriebe sich weiterbilden können, werden am Bildungsbedarf orientierte Seminare gefördert.



**Öko-Landbau-Beratung Versuchs- und Beratungsring
Berlin-Brandenburg e.V., Bernau, Landkreis Barnim**

Potenziale ökologischer Betriebe in Landwirtschaft und Gartenbau heben

Die Grundidee des ökologischen Landbaus ist, die Umwelt zu schützen, Ressourcen sinnvoll einzusetzen und natürliche Lebensgrundlagen für Menschen, Tiere und Pflanzen nachhaltig zu sichern.

Die Bewirtschaftung ohne chemisch-synthetische Pflanzenschutzmittel und synthetische Düngemittel, die artgerechte Tierhaltung und das Ziel, innerbetrieblich geschlossene Stoffkreisläufe aufzubauen, stellen natürlich einen Betrieb in Neugründung oder Umstellung vor Probleme und komplexe Aufgabenstellungen. Die Teilnahme an Weiterbildungsmaßnahmen ist ein Weg, um diese Herausforderungen zu meistern. Die Grundlagen des ökologischen Landbaus sind gegenwärtig nicht in den einschlägigen Ausbildungsordnungen verankert. Dieses Wissen wird berufsbegleitend vom Öko-Landbau-Beratung Versuchs- und Beratungsring Berlin-Brandenburg e.V. vermittelt. Er ist zur Zeit der einzige Anbieter, der die Bildungsrichtlinie für eine offene Weiterbildung in Anspruch nimmt.

Qualifizierte Weiterbildung und Motivation für Neugründungen

Erfahrene und kompetente Referenten der Öko-Landbau-Beratung vermitteln seit mehreren Jahren Fachwissen an umstellungsinteressierte Landwirte und Gärtner bzw. an Leiter und Mitarbeiter von ökologisch wirtschaftenden Betrieben.

Denn nur durch Fachkenntnis, können Betriebe bestehen und neue Unternehmen für die Umstellung fit gemacht werden. Im Sinne Albrecht Daniel Thaers wird damit einer der vier wichtigsten Produktionsfaktoren gestärkt und zur Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit beigetragen.

Von Erfahrungsaustausch bis Direktmarketing

Die Themen der Seminare sind vielfältig: Vom Erfahrungsaustausch zur Ernte 2010 über Schädlinge und Nützlinge sowie Pflanzenschutz im ökologischen Obstbau oder Düngemanagement im ökologischen Gemüsebau bis hin zur erfolgreichen Direktvermarktung auf dem Land und Kostenkalkulation.

Die Weiterbildungen sind als Tagesseminare angelegt und werden meist von etwa 8 bis 15 Teilnehmern besucht. So steht bei bestimmten Themen die Vermittlung von theoretischem und praktischem Fachwissen im Mittelpunkt einer Weiterbildung. Bei anderen Ansätzen mit dem Schwerpunkt Erfahrungsaustausch, etwa zum Thema Ernte 2010, wird der Fokus auf Betriebsbesichtigungen, Einführungsreferat und Gruppengespräche gerichtet. So können Ergebnisse diskutiert und Erfahrungen – beispielsweise zu betrieblichen Ergebnissen unter Berücksichtigung der Niederschlagsmenge, der erreichten Qualität und die Auswirkungen auf Vermarktungserfolge – ausgetauscht werden.

Förderperiode 2007 – 2013

Die berufliche Weiterbildung im ländlichen Raum ist bis zu 85% förderfähig. Der Eigenanteil beträgt dementsprechend 15%.

Förderfähige Gesamtkosten: 60.059 €
davon ELER: 51.050 €

Förderrichtlinie

Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen für die Förderung der ländlichen Berufsbildung des MLUV heute MIL.

Dieses Projektblatt wird mit Mitteln aus der Technischen Hilfe vom Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums kofinanziert.

Zuwendungsempfänger:

Öko-Landbau-Beratung
Versuchs- und Beratungsring Berlin-Brandenburg e.V.
Ladeburger Chaussee 24
16321 Bernau
Telefon: 03338 / 5541
oeko-landbau-beratung@t-online.de



Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
des Landes Brandenburg
Verwaltungsbehörde ELER
Henning-von-Tresckow-Str. 2-8, 14467 Potsdam
Tel. 0331 / 866-8891, Fax 0331 / 27548-8891
www.eler.brandenburg.de